

Satzung
über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Baugesetzbuch
(BauGB) im Kreuzungsbereich Bahnhof Borgholzhausen in der
Stadt Borgholzhausen
vom 11.03.2019

Aufgrund § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 759), hat der Rat der Stadt Borgholzhausen in seiner Sitzung am 14.02.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt Borgholzhausen in dem in der anliegenden Übersichtskarte dargestellten Geltungsbereich ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu.

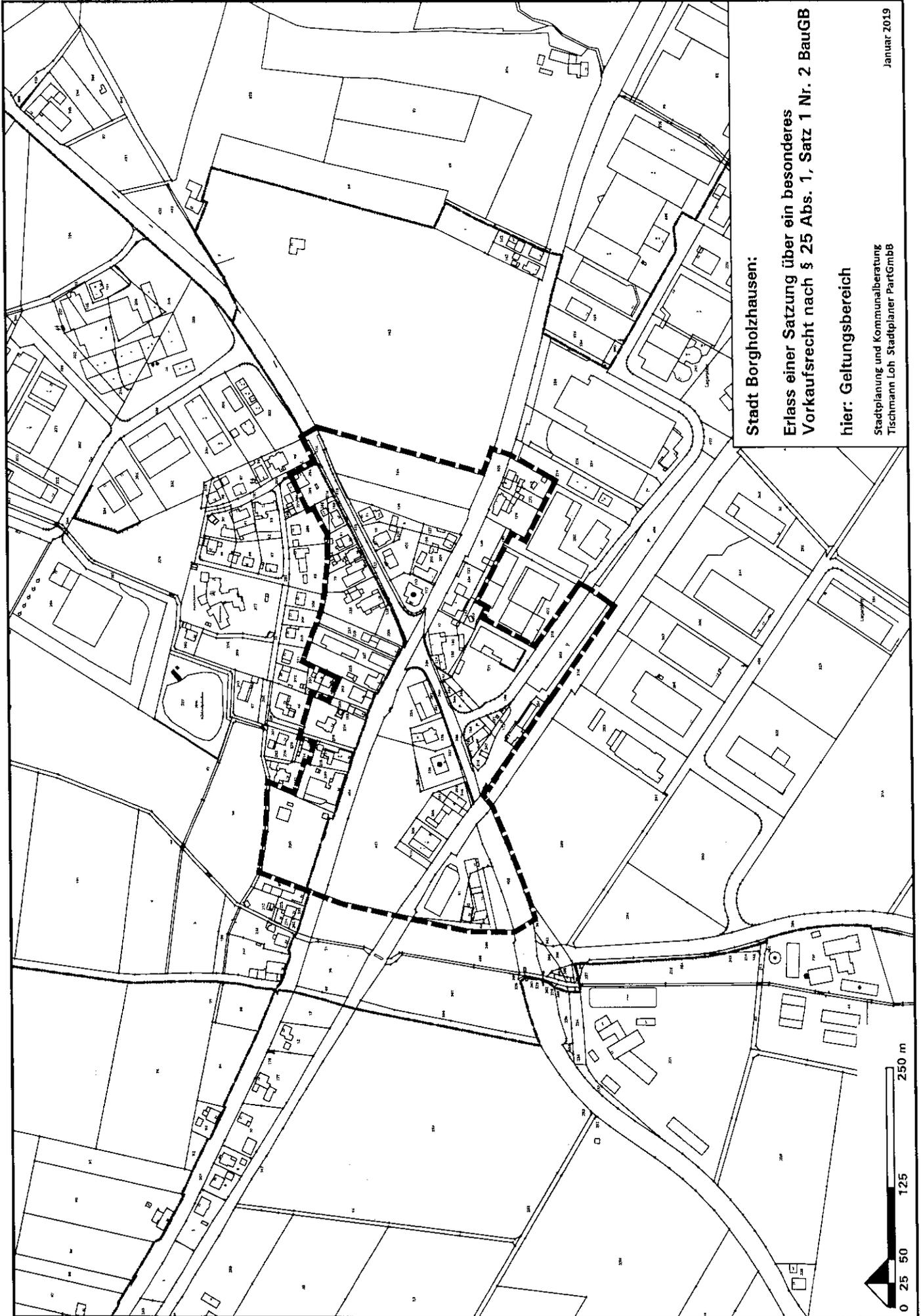
Die Übersichtskarte mit dem Geltungsbereich ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Dirk Speckmann
Bürgermeister

Elke Hartmann
Schriftführerin



Stadt Borgholzhausen:

**Erlass einer Satzung über ein besonderes
Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1, Satz 1 Nr. 2 BauGB**

hier: Geltungsbereich

Stadtplanung und Kommunalberatung
Tischmann Loh Stadtplaner PartGmbH

Januar 2019